



Pressemitteilung

18.3.2011

Verleihung der Waltraude-Heitzenröder-Medaille

Alten- und Pflegezentren würdigen ehrenamtliche Arbeit

Gelnhausen / Steinau. – „Treffpunkt Alter 2011“, der 12. Jahresempfang der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, bildete auch in diesem Jahr wieder den feierlichen Rahmen, um den herausragenden Einsatz von vier ehrenamtlich tätigen Personen zu würdigen. Vor etwa 250 Gästen erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende des kreiseigene Unternehmens, Dr. André Kavai: „In diesem Jahr ehren wir vier Menschen, die sich bereits seit vielen Jahren unermüdlich für die Altenhilfe einsetzen und deren Engagement bis heute anhält.“ Gemeinsam mit Geschäftsführer Dieter Bien überreichte er die Waltraude-Heitzenröder-Medaille an Heide Altvater und Erika Schmehle aus Gelnhausen sowie an Gisela und Manfred Pizzala aus Steinau.

Bereits seit 1994 wirkt Heide Altvater ehrenamtlich im Kreisruheheim Gelnhausen. Die Beziehung zur Einrichtung entstand, als ihre Mieterin in die Einrichtung einzog. Sie kümmerte sich gemeinsam mit ihrem Ehemann um die Belange der Bewohnerin, aber auch um andere Bewohner im Haus und besuchte sie fast täglich. Hinzu kamen Aktivitäten im Ehrenamtskreis, dessen Koordination sie dann 2005 mit ihrer Freundin Erika Schmehle übernahm. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Koordination der Aktivitäten der ehrenamtlichen Helfer in Bezug auf die Hilfe und Unterstützung bei der Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller jahreszeitlichen Feste und Veranstaltungen des Kreisruheheims. Des weiteren organisieren sie mehrmals im Jahr das Waffelbacken des ökumenischen Frauenkreises, das Heringssessen nach Aschermittwoch und tragen dafür Sorge, dass die Wohnbereiche stets jahreszeitlich geschmückt. Dabei wurde schon das eine oder andere Dekorationsmaterial aus ihrem eigenen Haushalt gespendet. Auch außerhalb des Kreisruheheims sind die beiden rüstigen Damen ehrenamtlich aktiv.

Gisela und Manfred Pizzala sind seit über zehn Jahren Mitglieder im Verein „Seniorenhilfe Steinau“ und unterstützen mit ihren Vereinsaktivitäten auch stets das Seniorenzentrum Steinau. Als Kassiererin bringt die gelernte Bankkauffrau Gisela Pizzala ihr Fachwissen in die Vorstandsarbeit mit ein. Sie engagiert sich bei den zahlreichen Festen und Veranstaltungen der Seniorenhilfe und hat sich dabei besonders auf das Organisieren von Kuchen spezialisiert. Ihr Mann Manfred steht immer dann zur Verfügung, wenn es darum geht zu fotografieren oder Filmaufnahmen bei Veranstaltungen der Seniorenhilfe zu tätigen. Aber auch bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen ist er stets zur Stelle. So gestaltet und druckt er Plakate und Flyer oder erstellt die aufwändigen Kulissen für die beliebten Musical-Abende des Vereins. Zudem engagieren sich Gisela und Manfred Pizzala bei Ausflugs- und Urlaubsfahrten oder als Begleitpersonen für hilfebedürftige Senioren.

Seit dem Jahr 2000 würdigen die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises Menschen, die sich im Main-Kinzig-Kreis in besonderer Weise um die Belange der Altenhilfe engagiert haben und seit 2004 erhalten diese Personen die nach der im Januar 2003 verstorbenen Sozialpolitikerin Waltraude Heitzenröder benannte und von der Kreissparkasse Gelnhausen zur Verfügung gestellte Medaille.

Foto: Mit der Waltraude-Heitzenröder-Medaille für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in der Altenhilfe wurden Manfred und Gisela Pizzala (3. u. 4.v.l.) von der Seniorenhilfe Steinau sowie die im Kreisruheheim Gelnhausen tätigen Heide Altvater und Erika Schmehle (2. u. 4.v.r.) ausgezeichnet. Neben dem Kreisbeigeordneten Dr. André Kawai (2.v.l.) und Geschäftsführer Dieter Bien (1.v.r.) bedankten sich Beate Williges (1.v.l.), Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum Steinau, und Ute Callsen (3.v.r.), Heimleiterin im Kreisruheheim Gelnhausen, auch im Namen der Bewohner bei den Geehrten.

